



**Pressemitteilung
105_2020**

**26 Zukunftsszenarien für das gymnasiale Angebot in der Raumschaft denkbar:
BIREGIO präsentiert in seiner umfassenden Analyse die Möglichkeiten für die
zukünftige Schulentwicklungsplanung**

Geislingen an der Steige, 22. September 2020

„26 Szenarien sind grundsätzlich möglich, deutlich weniger als die Hälfte wären als gedankliche Basis-Szenarien realistisch, einige Szenarien sollten vertieft weiterentwickelt werden“ so die knappe und auf den Punkt gebrachte Zusammenfassung des Planungsleiters der Bonner Projektgruppe Bildung und Region, Herr Krämer-Mandau.

In seiner - zunächst internen - Vorstellung bei den verschiedenen Arbeits- und Interessensgruppen erläuterte er die für sein Büro denkbaren Möglichkeiten für die zukünftige Schulentwicklungsplanung und die Ausgestaltung des gymnasialen Angebots in der Raumschaft.

Der Beirat für Schulentwicklungsplanung der Stadt Geislingen, die Bürgermeister des Umlands und die AG Regionale Schulentwicklungsplanung erhielten eine umfassende Darstellung aller denkbaren Versionen – die deutliche Empfehlung der Projektgruppe aus Gründen der finanziellen Machbarkeit bei einer Bewahrung der geleisteten Arbeit der Schulen liegt bei einer Zusammenlegung und baulichen Erweiterung der Geislinger Gymnasien zu einem neuen Gymnasium mit tragenden pädagogischen Elementen beider Schulen am Standort Helfenstein-Gymnasium.

Zentral bei der Umsetzung an diesem Standort sei, dass hier einige unterschiedliche Varianten möglich wären, welche wiederum andere Geislinger Schulen und Schularten betreffen:

So wären – neben einer erforderlichen Erweiterung des Helfenstein-Gymnasiums – auch Varianten im Zusammenspiel mit weiteren Schulen der Oberen Stadt und im Gesamtkonzept der schulischen Landschaft der Stadt Geislingen an der Steige möglich.

Welche Varianten zunächst vertieft betrachtet und welche Variante dann tatsächlich zur Umsetzung kommen kann, darüber müssen die städtischen Gremien und die der Umlandkommunen bis spätestens Ende des Jahres beraten und entscheiden.

In der öffentlichen Informationsveranstaltung am 24.09.2020 sollen weitere Argumente für und gegen die vorgestellten Szenarien eingeholt werden. Diese werden ebenfalls in die Gremienberatungen und Beschlussfassungen mit einfließen.

Hintergrund:

Seit Juni 2020 untersucht die Bonner Projektgruppe Bildung und Region Biregio im Auftrag einer interkommunalen Arbeitsgruppe unter anderem mit Beteiligung des Landkreises und des Regierungspräsidiums Stuttgart die unterschiedlichen Möglichkeiten für das zukünftige gymnasiale Angebot in der Raumschaft. Diese Aufgabe wird jedoch von einem Gesamtplan für die Schullandschaft in der Stadt Geislingen an der Steige flankiert. Die Beauftragung von Biregio erfolgte auf Empfehlung des Regierungspräsidiums Stuttgart sowie des Landkreises.

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Geislingen an der Steige

Frau Christiane Wehnert

Rathaus

Hauptstraße 1

73312 Geislingen an der Steige

Tel: 07331 24 366

Fax: 07331 24 1366

Mail: christiane.wehnert@geislingen.de